



Das schöne Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten Waltraud und Helmut Geiger am 23. Juni 2019 unter großer Anteilnahme der Gemeinde Speyer.

Der Festgottesdienst begann mit 2 Versen aus der Heiligen Schrift:

„Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe: Ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor ihm her gesandt. Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund des Bräutigams aber, der dabeisteht und ihm zuhört, freut sich sehr über die Stimme des Bräutigams. Diese meine Freude ist nun erfüllt.“

Joh, 3, 28 und 29

Bezirksvorsteher Weber stellte insbesondere die Freude in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dabei berichtete er von der Angewohnheit des Bezirksapostels i.R. Wendt, schöne Erlebnisse/ Glaubenserlebnisse auf kleinen Karteikarten schriftlich festzuhalten und in schwierigen Zeiten in diesem Erinnerungsschatz wieder Hoffnung, Mut und Freude zu suchen. Bezirksvorsteher Adameit ermutigte das Jubelpaar auch in Zukunft einander Freude bereiten zu wollen durch gegenseitiges liebendes Dienen.

Anlässlich des Jubiläums übermittelte Bezirksvorsteher Weber dem Paar ein besonderes Wort:

„Lobe den Herrn meine Seele und was in mir ist seinen Heiligen Namen. Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan [...], der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit“

Psalms 103, 1 ff.

Er dankte den beiden für den selbstlosen Einsatz in der Kirche, für die Seelsorgearbeit, auch in der Altenpflege durch Waltraud. Er forderte das Jubelpaar und alle Anwesenden dazu auf, sich gegenseitig auch in Zukunft durch Fürbitten zu unterstützen und zu tragen.

Helmut Geiger diente den Gemeinden Schwegenheim und Speyer vor seiner Ruhesetzung als Gemeindevorsteher und wurde von Waltraud Geiger dabei liebevoll unterstützt.

23. Juni 2019

Fotos: [Christian Deubel](#)



